Gakko, Aijó fúbo móttö

[kuzuxhidanxdeixsaso]

Von Kaja-chan

Kapitel 34: Schreckliche Nacht und ein fast genauso schlimmer Morgen

Kapitel 33

Schreckliche Nacht und ein fast genauso schlimmer Morgen

tja und weiter gehtz;P

ich hab mal beschlossen das kapi nich so lange rasu zu zögern

is ja schließlich ne wirklich ziemlich fiese stelle *grins*

also hier gehtz dann mal weiter

~~~~~

Was war das denn jetzt eben gewesen? Man ich hatte so gut geschlafen, wieso war ich jetzt geweckt worden? Es war doch noch gar nicht Morgen, oder doch? Immer noch verschlafen sah ich mich um und bemerkte jemanden der neben mir stand. Wer...?

Ich rieb mir den Schlafsand aus den Augen und wartete noch ein wenig, bis sich meine Augen an die Dunkelheit gewöhnt hatten. Glücklicherweise schien der Mond so hell, dass es nicht lange dauerte, bis seine Konturen deutlicher wurden.

Umso erschrockener war ich, als ich erkannte, wer genau da vor mir stand!

"K-kakuzu?"

W-was machte der denn hier? Ich meine, ich..., er..., wieso...? Verständnislos sah ich zu ihm hoch, versuchte auch nur ansatzweise eine Antwort zu finden, was mir jedoch kläglich misslang.

„... Ich will eine Antwort!“, rückte er endlich mit der Sprechweise raus.

Oh scheiße! Hätte ich es nicht geahnt! Schwer schluckend wandte ich meinen Blick ab. Warum immer ich? Ich hatte es zwar geschafft meinen Grund vor Deva geheim zu halten, aber bei ihm würde ich das sicher nicht schaffen. Was sollte ich jetzt machen? Ich spürte, wie sich neben mir die Matratze senkte, mir damit deutlich machte, dass er sich soeben neben mich gesetzt hatte.

"Hidan..., warum hast du das getan?", hörte ich ihn fragen.

Irrte ich mich, oder war seine Stimme traurig, fast bedauernd?

Oh man! Ich halluzinierte doch!

"Was ich tue, geht dich nichts an, klaro?", murrte ich, wagte es jedoch immer noch nicht, ihm in die Augen zu sehen. Aber ich konnte seinen prüfenden Blick auf mir spüren. Oh, verdammt, das würde nicht mehr lange gut gehen, nicht, wenn er mich so

ansah!

"Ich denke in diesem Fall schon..."

Ich glaub ich wurde langsam verrückt, es konnte doch nicht sein, dass ich in seiner Stimme wirklich Trauer heraushörte, oder? Oh nein! Das war Einbildung! Er wollte mich nur verwirren!

Aber nicht mit mir!

"Was willst du von mir hören, hä? Sag schon!", fauchte ich ihn an, und sah ihm in die Augen. Er zuckte kurz zurück, erwiderte meinen Blick jedoch.

"Ich will einfach nur wissen, warum du das getan hast.", antwortete er in ruhiger, aber belegter Stimme. Der war ja schon fast genau so schlimm, wie Deva! Konnten die alle mich nicht einfach alle in Ruhe lassen?!

"Das ist, verdammt noch eins, meine Sache, du Spako!", schrie ich.

"Hör auf so zu schreien, oder willst du das Hayate oder irgendein anderer Lehrer dich hört!", murrte er erzürnt.

Ich schluckte. Nein, natürlich nicht! Ich wollte jeglichen Kontakt mit Lehrkörpern vermeiden, außer es war unumgänglich. Das war schon immer meine Devise gewesen. Wieder sah ich zur Seite und hoffte einfach nur, dass er gehen würde, auch wenn ich es nicht wirklich wollte. Ich hing einfach immer noch zu sehr an ihm.

Kurz schwiegen wir und ich hoffte schon wirklich, dass das bedeutete er hätte alles gesagt, aber dem war dann doch nicht der Fall.

"Sag, wieso? Ich versteh das einfach nicht!"

Ich seufzte. So viel zu, er hatte schon alles gesagt...

"Musst du auch nicht... lass mich einfach in Ruhe...", murmelte ich und schloss die Augen.

Warum sollte ich ihm was sagen? Weil ich es seinetwegen getan hatte? Nein... er würde mich auslachen! Genau so, wie es die anderen tun würden, wenn sie es wüssten! Das war einfach nicht fair! Ich sollte eigentlich gar nicht mehr hier sein, bräuchte mich gar nicht erst mit diesem Fragen herum zu plagen, aber stattdessen hatte er mich ja...

"Warum hast du mich gerettet?"

"Bitte?"

Jetzt war es an ihm erstaunt zu sein.

"Warum hast du mich gerettet? Warum hast du mich nicht einfach sterben lassen? Warum willst du nicht, dass ich erlöst werde? Das ich zu Jashin übergehe? Warum willst du, dass ich in dieser Welt vergammle? Warum, Kakuzu, warum?"

Irritiert sah er mich an, schien keine Antwort zu wissen, oder einfach keine geben zu wollen.

"Warum?", hauchte ich und sah in flehend an. Ich musste es wissen. Wollte er nur mit mir spielen? War es das was er wollte? Oder war es etwas anderes, etwas, das ich mir tief in mir erhoffte. Ich musste es einfach wissen! Er wich meinem Blick aus.

"K-kakuzu... bitte...", murmelte ich, den Tränen nahe.

Endlich sah er mich an.

"Ich kann dich doch nicht einfach sterben lassen. Dann wärst du ja..., weg...", flüsterte er. Einfach weg? Ja, das wäre ich wohl, aber wieso war ihm das so wichtig? Er hatte sich doch die ganze Zeit nie darum geschert, was denn jetzt mit mir war! Warum sollte es jetzt anders sein? Warum sollte es ihn jetzt interessieren, ob ich einfach weg war? Höchstens, weil er dann keinen mehr hatte auf dem er herum picken konnte, ihm sagen sollte, was er machen sollte! Mit mir konnte er es ja machen, ich war ja einfach nur der Typ, der sich fast umgebracht hätte, was war an mir schon wichtig!

"Aha, und das hätte dich so gestört, oder wie?", murrte ich und funkelte ihn böse an. Einen irritierten Blick und ein verächtliches Schnauben später drahte er den Kopf weg. "Ich hätte Ärger bekommen! Ich sollte ja auf dich Zwerg aufpassen!", fauchte er und warf mir einen verächtlichen Blick zu. Ich wusste es, ich hatte es gewusst! Warum hatte ich es auch nur zugelassen, dass wieder diese schreckliche Hoffnung in mir aufgekeimt war?

"Du bist doch selbst Schuld! Du hättest dich nie für mich einsetzen müssen, wenn du jetzt Probleme bekommst kann mir das doch egal sein!"

Es tat weh, es tat einfach nur weh! Jedes Wort, das ich sagte.

"Du machst echt nichts als Ärger, weißt du das? Wie kann man nur so egoistisch sein!", bemerkte er und stand auf. Wollte der jetzt gehen? Sah ihm ähnlich!

"Warum sollte ich mich um Trottel wie dich kümmern, Narbenfresse? Oder hast du gedacht, ich hätte dich so gerne und wollte mich deshalb umbringen, wie ein liebeskrankes Weib?", spöttelte ich. Wieder hatte er dieses wütende Funkeln in den Augen, das mich eigentlich schon hätte darauf aufmerksam machen müssen nicht weiter zu gehen, aber das interessierte mich im Moment einfach nicht!

"Wie kommst du bitte auf diese bescheuerte Idee? Hat die dir Deva in den Kopf gesetzt? Es geht mir nur um mich selbst und um nichts anderes! Was sollte ich denn bitte an dir finden, außer einem lästigen, vorlauten Kerl?"

Batsch.

Geschockt hielt ich mir die Wange.

"Verdammt, was sollte das, du Psycho!", fauchte ich.

"Wer von uns beiden ist hier der Psycho, Knirps? Und überleg dir wie du mit Größeren redest! Ich bin heute gut drauf, darum lasse ich dir das noch mal durchgehen."

Wütend sah ich ihn an. Das war wirklich der Kakuzu, den ich kenne und manchmal einfach nur hassen gelernt hatte!

"Du glaubst doch auch wirklich, dass du dir alles erlauben kannst! Nur weil ich kleiner bin, heißt das noch lange nicht, dass ich nicht gegen dich ankomme, klar?!", fauchte ich.

"Ja, das hast du ja oft genug bewiesen! All die male, die ich dich besiegt habe...", spottete er.

Verflucht! Er hatte ja recht... aber trotzdem! Es war einfach ungerecht!

Dieser Kerl war so was von fies! Und langsam hatte ich einfach keine Lust mehr mir das gefallen zu lassen! Nur weil das bis her so gewesen war, hieß das noch lange nicht, dass das auch so weiter gehen musste und das würde es auch ganz sicher nicht!

"Sei still! Woher willst du denn bitte wissen, dass das alles war?!", fauchte ich.

Herablassend sah er mich an.

"Und du denkst, dass das in der Situation jetzt besser wird?"

...

Mist! Und schon wieder hatte er Recht!

"Fick dich doch! Wenn du mich nur beleidigen kannst, dann hau ab, Arschgesicht!", zischte ich und streckte ihm die Zunge raus.

Er jedoch schien unbeeindruckt und rollte mit den Augen.

"Wer ist hier bitte beleidigend? Außerdem verhältst du dich total kindisch!"

Ich tat was?! Dieser verdammte...!

"Das is doch Mist! Außerdem bin ich nicht beleidigt!", knurrte ich. Warum war er nur immer so zu mir? Verdammter Mist!

"Ja klar, das merkt man auch schon an deinem Tonfall, du Gartenzwerg. Weißt du was? Mir ist das zu blöd, ich hau ab!"

Er stand auf. Sollte mir recht sein! Als ob ich mich von dem Arsch fertig machen lassen wollte!

"Mach du nur dass du verschwindest! Das ausgerechnet du kommen musstest, hat mir echt alles vermiest, weißt du das?"

Wenn man es mal genau sah, hatte ich ja eigentlich nicht wirklich so gedacht, aber das musste er ja nicht wissen! Er zog leider nur eine Augenbraue nach oben.

"Aha? Ja, es ist auch soooo angenehm sich die Pulsadern aufzuschlitzen und dadurch ins Krankenzimmer zu kommen, nich wahr?", meinte er und winkte ab. Der Spott aus seiner Stimme war richtig greifbar. Mit wütend funkelnden Augen sah ich ihn an. Wie konnte der es wagen...!

"Du hast doch überhaupt keine Ahnung! Denkst du wüsstest wirklich alles, aber in Wahrheit hast du doch gar keine Ahnung! Du wolltest wissen, warum ich mir den Spaß gemacht hab und mir die Pulsader aufgeschnitten hab? Wegen dir! Weil du verdammt noch mal keine Ahnung hast und denkst du wärst der Größte, weil du meinst du könntest mit mir einfach alles machen was du willst, aber das ist nicht so! Merk dir das endlich! Du denkst nur an dich selbst, aber hast du auch nur einmal daran gedacht, was du eigentlich mit mir machst?! Bin ich dir so egal?!", schluchzte ich am Ende einfach nur noch. Ich konnte einfach nicht mehr... Mit Tränen in den Augen sah ich weg von ihm, aus dem Fenster, wollte seinen Blick einfach nicht sehen, der wahrscheinlich nur mit Genugtuung gefüllt war, weil er es geschafft hatte mich so fertig zu machen. Warum hatte ich das auch nur sagen müssen? Komischerweise kam nichts. Keine spöttischen Bemerkungen, keine zynischen Kommentare oder sarkastische Behauptungen. Einfach gar nichts.

Alles war still, abgesehen von meinen vereinzelt Schluchzern. Dann plötzlich bewegte er sich. Ich sah ihn immer noch nicht an, hörte aber seine Schritte und kurz darauf das Schlagen einer Türe. Nun war es endgültig vorbei mit mir. Ich warf mich herum und schluchzte hemmungslos in die Kissen. Das er einfach ging war schlimmer als jede mentale Beleidigung, die er mir hätte an den Kopf werfen können. Warum war ich auch nur so blöd gewesen und hatte es ihm gesagt?! Wir konnte man nur so blöd sein? So fest ich konnte drückte ich mein Gesicht in die Kissen. Vielleicht würde ich ja daran ersticken! Nur leider wehrte sich mein Körper dagegen und kurz drauf lag ich schwer atmend, Tränen das Gesicht herab rinnend da und sah den Mond an. Er war so schön hell. So ganz anders als meine Gefühle im Moment, die im Dunkeln lagen, da ich nicht mit ihnen umzugehen wusste.

Seufzend und nur noch vereinzelt schluchzend legte ich mich wieder richtig hin, mit dem Gesicht jedoch zum Fenster gewandt.

Konnte ich nicht dort sein? Auf dem Mond? Ganz weit weg von allen anderen, die mich doch nur auslachten und verletzten?

Ja, das wäre ein schönes Leben! Wahrscheinlich war das aber auch der Grund, warum ich hier fest saß...

Warum sollte ich jetzt ein schönes Leben haben? Das wäre viel zu einfach gewesen! Bei mir musste immer alles auf dem unschönen Weg passieren. Mittlerweile hätte ich mich eigentlich schon daran gewöhnen müssen...

Seufzend rollte ich mich wieder auf den Rücken und sah die Decke an.

Oh mann, das Leben war Scheiße! Und Morgen würde es noch viel schlimmer werden..., da hatte ich ja was, auf das ich mich freuen konnte! Besser konnte es wirklich nicht kommen, dachte ich ironisch, wusste aber dabei noch nicht was alles kommen würde...

Immer noch von Trauer eingenommen driftete ich langsam ab und war schon kurz

darauf eingeschlafen.

Am Nächsten Morgen wurde ich von einer viel zu fröhlichen Stimme aufgeweckt.

"Hidaaaaaan-saaaaan! Wachen sie endlich auf! Tobi ist sie besuchen gekommen! Hidaaaaaan!"

Oh Jashin! Wer war um diese Uhrzeit schon gut gelaunt? Verschlafen, aber schon mit schlechter Laune öffnete ich die Augen und erkannte den jüngeren der Uchiha-Twins. Das war ja irgendwie klar gewesen, aber die Erkenntnis ließ meine Laune noch mehr sinken. Ich wollte doch nur meine Ruhe haben!

"Tobi, was machst du hier?", knurrte ich und sah ihn mit einem meiner gefürchteten Todesblicke an.

Er zuckte zusammen und wich erschrocken einen Schritt zurück.

"Wir sind dich besuchen gekommen, falls es dich stört gehen wir wieder!", kam es nun drohend von meiner anderen Seite. Ruckartig wandte ich den Kopf, was mir mit einem Schwall Kopfschmerzen gedankt wurde. Was mir aber noch viel mehr Kopfschmerzen bescherte war der Ältere der Uchiha Zwillinge, der gelangweilt an der Wand lehnte und mich abfällig ansah. Na ganz toll, als ob einer der beiden nicht schon gereicht hätte!

Glücklicherweise ebten die Kopfschmerzen recht schnell wieder ab, sodass ich mich voll und ganz auf die beiden konzentrieren konnte, ob nun gewollt, oder nicht.

"Ist schon gut. Ich hab nur nicht mit so einem Aufwand gerechnet.", murmelte ich und sah vom einen zum anderen. Warum waren die beiden bitte hier? Ich meine, ich hatte nie wirklich etwas mit den beiden zu tun gehabt, wenn man mal von meinen kleinen Nachforschungen absah, aber ansonsten? Was hatte die beiden hergetrieben?

"Tobi wollte sehen, ob es ihnen gut geht, Hidan-san! Da sie ja gestern Bewusstlos waren, als Tobi und Aniki-chan da waren. Da haben wir uns schon ganz dolle feste Sorgen gemacht!", Heulte Tobi auch schon los und fiel mir um den Hals.

Ganz dolle feste Sorgen? Wie alt war er? Fünf?

Murrend schob ich ihn wieder weg.

"Mir gehts gut! Also danke für den Besuch und auf Wiedersehen!"

Sofort spürte ich wieder einen warnenden Blick von der anderen Seite, der ohne Zweifel von dem anderen kam. Ich seufzte.

"Oder ihr bleibt und leistet mir Gesellschaft!", ergab ich mich schlussendlich meinem Schicksal und legte mich müde zurück in die Kissen. Von Tobi kam ein erfreutes Quieken. Wieso war mir das nur klar gewesen? Naja, so war mir wenigstens nicht langweilig, auch wenn ich aufpassen musste mich nicht in noch größere Schwierigkeiten zu bringen, dass schaffte ich bei Madara ja nur zu einfach...

"Wie ich seh bist du über dem Damm, dann hat mein Blut ja geholfen.", kam es nun von jenem.

Seit wann war der denn so gesprächig?? Ich nickte lediglich, kehrte wieder die Frage zurück, warum er das eigentlich getan hatte. Außerdem schien er immer noch nicht wirklich gut auf mich zu sprechen zu sein, also was sollte das?

"Das hat wirklich lange gedauert, bis Nii-san zugestimmt hat. Du musst wissen, dass Madara-Nii-san keine Spritzen mag und dann kommt Kakuzu ins Zimmer mit der Bitte für dich Blut zu spenden." Aha! Darum war er nicht so gut auf mich zu sprechen!

Warte mal...

"Du hast Angst vor Spritzen?", grinste ich und schielte zu dem Langhaarigen. Er drehte lediglich den Kopf weg, aber das reichte mir schon.

Ich brach in schallendes Gelächter aus. Das war einfach nur zu genial! Der große

Madara hatte Angst vor Spritzen! Daran hätte ich wirklich nie gedacht! Nachdem ich mich wieder halbwegs eingekommen hatte, bemerkte ich, dass auch Tobis Gesicht ein leichtes Grinsen zierte. Dann war ich wohl nicht der Einzige, der so dachte. Ich hätte nur zu gerne sein Gesicht gesehen.

"Keine Bange, ich mach das nie wieder! Das nächste Mal wirst du wohl oder übel verbluten!", erklang es jetzt äußerst gereizt. Uiuui!

Da war wohl jemand schwer beleidigt!

"Tut mir leid, ich wusste ja nicht, das du sooooolche Angst hast!", spottete ich, immer noch grinsend. Mit wütend funkelnden Augen sah er mich an und ich wusste, dass ich langsam etwas vorsichtiger werden sollte, was ich jetzt sagte.

"Treibs nicht zu weit!", knurrte er und bestätigte damit nur, was ich mir eben schon gedacht hatte. Aber war ich im Moment nicht eh lebensmüde?

Ja! Also warum nicht genießen! Erneut fing ich an zu kichern.

"Ach, komm schon! Ich bin sicher Tobi hat dich getröstet!"

Jeder andere an meiner Stelle hätte sicher schon längst das Weite gesucht, aber erstens war das bei mir sowieso nicht drin und zweitens würde er mir damit einen Gefallen tun. Also warum nicht noch weiter gehen?

"Ich mein, ihr habt euch doch eh so gerne! Und wenn du so feige bist... eigentlich dachte ich immer, das du der Mutigere von euch beiden bist! Anscheinend habe ich mich da getäuscht! Naja, wer konnte auch ahnen, dass du dich benimmst wie ein kleines Mädchen!", stichelte ich weiter und beobachtete gespannt das regungslose Gesicht Madaras. Das würde sicher nicht mehr lange gut gehen, aber wen interessierte das im Moment? Mich jeden falls nicht! Allerdings anderen Schwarzhaarigen im Raum, den ich bis eben ausgeblendet hatte.

"Hidan-san, das ist nicht nett, was du da gerade sagst!"

Ach, das war mich auch klar! Na, wenn er es die Tour wollte! Gespielt bedauernd wandte ich mich an Tobi.

"Tut mir leid! Du hast ja Recht! Ich hätte nicht so gemein sein sollen! Ich mein, ich will ja nicht, das Madara wieder anfängt zu weinen!"

"Ich weine nicht!"

Okay? Eine Gefühlsregung? Kichernd wandte ich mich an Madara, der rauchend vor Zorn vor mir stand. Der hatte sich ja schnell zu mir her bewegt! Naja, das war mit auch egal, genauso wie seine Hände, die sich zu Fäusten geballt hatten.

"So? Versuchst du das auch wirklich nicht zu überspiele, oder so was? Sicher, dass ich für dich auch keine Taschentücher besorgen soll?"

Okay, zuviel war zu viel. Und DAS war anscheinend zuviel, wenn Madara schlug mir mit seiner bereits geballten Faust ins Gesicht.

Erschrocken japste ich auf, während mir das Blut aus der Nase rann.

"ANIKI!!!!!"

Mein erster Reflex war es mir die Hand vor die Nase zu heben, was leider auch nicht half die Blutung zu stillen. Verdammter Mist!

Tobi hatte sich inzwischen vor seinen Bruder gestellt, wohl um zu vermeiden, dass dieser erneut zuschlug, bekam dafür aber einen Todesblick erster Klasse zugeworfen. Tja, einem wurde eben nichts gedankt!

"Geh aus dem Weg!", knurrte der Ältere.

"Nein! Aniki! Lass das!"

Seit wann konnte der Kleine denn so bestimmend sein? Na egal. Im Moment war ich ihm sehr dankbar dafür.

"Tobi! Er hat mich beleidigt! Ich bring ihn um!", keifte der Langhaarige und schupste

seinen Bruder grob zur Seite. Verdammte Scheiße! Ich machte mich schon auf den nächsten Schlag gefasst, ich konnte ihm im Moment sowieso nicht ausweichen, aber er kam nicht. Tobi hatte sich in den Arm seines Bruders geworfen, sodass dieser nicht ausholen konnte und inne hielt, wütend auf den an sich hängenden Tobi herab sah.

Wieso tat der Kleinere das? Ich verstand das nicht!

"Nii-san! Bitte lass das!", murmelte er und sah seinen Bruder bittend an.

"Verdammter Pazifist!", moserte der auch sofort drauf los und versuchte sich zu befreien, was wegen der Klette von seinem Bruder anscheinend nicht so einfach war. Pazifist? Hmm, das erklärte so manches!

"Nii-san! Bitte lass das!", murmelte er und sah seinen Bruder bittend an.

Aber trotzdem bräuchte er sich nicht so für mich ein zu setzen, auch, wenn das seine Einstellung war, schadete er am Ende nur sich selbst! Wieso setzte er sich so für mich ein? Wieder kamen mir die Worte von Kisame in den Sinn. Freunde? Konnte das sein? Selbst Madara? Nein! Unmöglich! Sonst würde er mich nicht schlagen! Aber Tobi vielleicht. Dieser leistete immer noch erbitterten Widerstand gegen seinen Bruder. Mann! So ne Kraft hätte ich dem Kleinen echt nicht zugetraut! Wie sehr man sich doch täuschen konnte! Langsam schien auch der Ältere einzusehen, dass das heute nichts mehr werden würde uns ließ es schließlich ganz bleiben gegen seinen Bruder, also eigentlich gegen mich, zu gehen, starrte mich stattdessen einfach nur wütend an. Ich schenkte ihm ein zaghaftes Lächeln, während ich immer noch versuchte mein Nasenbluten zu stoppen.

"Mann! Madara, das war mal wieder ne tollte Aktion! Warum musst du immer so brutal sein?", schimpfte Tobi, und setzte sich besorgte neben mich. Die beiden waren wirklich schon ne Nummer und ich fragte mich wirklich, wie es die beiden so gut beieinander aushielten, aber es schien zu funktionieren.

"Der is doch selbst Schuld!", murrte währen dessen der Ältere und sah beleidigt zu Seite.

Tobi schüttelte nur den Kopf und besah sich meiner Nase, aus der immer noch Blut lief. So fest hätte er auch nicht draufschlagen müssen!

"Uiuiui... das sieht schlimm aus! Du Armer! Tut es fest weh?", fragte der Kleine und warf Madara dabei noch einmal einen bösen Blick zu.

"Geht schon, immerhin verhält dein Bruder sich nicht nur wie ein Mädchen, sondern schlägt auch so zu!", grinste ich und tastete meine Nase noch mal ab. Das Bluten hatte inzwischen wieder aufgehört. Glück gehabt! Das mich Madara weiterhin versuchte mit seinen Blicken zu erdolchen blendete ich aus, dafür aber leider nicht den strafenden Blick von Tobi. Seit wann konnte der denn bitte auch so bestimmend sein? So kannte ich ihn überhaupt nicht!

"Hidan-san, es reicht langsam. Das stimmt nicht was du da sagst. Außerdem solltest du dich lieber mal um deine Nase kümmern."

Ja, Mama! Grummelnd wandte ich mich ab und starrte die Wand an. So ein Affe! Als ob er mir was bestimmen könnte! Was bildete der sich eigentlich an?

"Toll gemacht, Tobi! Jetzt schmollt er!"

Ach und du bist besser, oder wie? Man, die beiden konnten einfach nur nerven, ob jetzt zusammen, oder alleine!

"Aber ich hab doch recht, oder nicht? Außerdem mag Tobi es nicht, wenn man sich streitet!", quengelte der Jüngere und sah zu seinem Bruder. Konnten die das nicht wo anders klären und am besten ganz weit weg von mir!

"Ja, schon, aber trotzdem kannst du nicht immer jedem Vorschriften machen!"

Und das sagte gerade der? Ne, oder?

"Nur weil du immer so hyperempfindlich bist!"

Tauschten die beiden gerade die Rollen, oder was? Verwirrt folgte ich dem Schlagabtausch der beiden und wusste nicht, was ich denken sollte. Seit wann waren die beiden so... anders? Ich meine, seit wann hatte Tobi das sagen und hielt gegen seinen Bruder stand? Was hatte ich eigentlich alles verpasst?

"Komm schon, Tobi! Sei nicht sauer, ja? Bitte!!!"

Und jetzt bettelte der auch noch!

Ich schüttelte nur den Kopf. Verkehrte Welt!

"Okay, ich will mal nicht so sein... aber jetzt sei netter, kapiert?"

Sofort nickte der Ältere, bemerkte dann aber, zu was er da eigentlich gerade zugestimmt hatte und zog schmollen die Lippe vor. Jashin, was ging hier ab?! Kichernd wandte sich Tobi wieder ab.

"Wie geht es dir heute, Hidan-san? Alles wieder ok?"

Ich sah ihn prüfend an. Was genau wollte er mir jetzt damit sagen? Naja, einfach mal antworten, schlimmer konnte es ja sowieso nicht mehr kommen.

"Danke, ich hab mich nie besser gefühlt!", knurrte ich sarkastisch.

"Ach, das is schön! Und gut, das du diese... Sache... so gut überstanden hast! Wir haben uns alle schon sooolche Sorgen gemacht! Ich konnte die ganze Nacht nicht schlafen! Nicht war Madara?", er blickte zu seinem Bruder, der sehr interessiert seine Schuhe begutachtete.

"... Naja, egal! Madara ist bestimmt immer noch schlecht gelaunt, weil ich ihn die ganze Nacht wach gehalten hab!"

Ich zog eine Augenbraue hoch und musterte Tobi eingehend. Was genau wollte er mir damit sagen und warum sollte mich das interessieren, ob er die halbe Nacht nicht geschlafen hatte? Warte mal, die beiden, oder Tobi, hatten sich Sorgen um mich gemacht? Ach man, das war doch einfach nur Schwachsinn! Konnten die nicht zu einem anderen gehen und dem den ganzen Mist erzählen?

"Lass mich in Ruhe, mit dem Scheiß, kapiert?", knurrte ich und wandte mich ab.

Von ihm kam ein Seufzen.

"Aber Hidan-san! Warum sperren sie sich so? Wir haben sie doch sooo gerne!"

Ja klar und ich war der Kaiser von China!

"Das glaubst du doch selbst nicht.", meinte ich daraufhin nur und funkelte ihn an. Warum legten die das alle so darauf an mich glauben zu lassen, wie sehr sie sich um mich sorgten? "Das is unser ernst, du Schwachmat!", knurrte auch schon der Ältere der beiden.

Klar! Das klang ja auch sooo überzeugend! Oh mann! Das gabs ja nicht! Solche hinterhältigen... Mir fiel noch nicht mal ein passendes Wort dafür ein! Man, das durfte doch nicht wahr sein!

"Warum sollte ich euch das denn bitte glauben?", knurrte ich und war schon gespannt, was für eine Lüge sie mir jetzt auftischen würden.

"... Du gehörs nun mal in unsere Gruppe, und da macht man sich Sorgen! Du bist einer unserer Freunde! Akzeptier es endlich, Hohlkopf!"

"Aha, und deshalb beleidigst du mich auch, Rapunzel, nicht war?"

Wieder glomm ein wütendes Funkeln in seinen Augen auf, doch dieses Mal beherrschte er sich. Schade eigentlich, aber man konnte ja nicht alles haben, nicht?

"Wieso denkst du so Hidan-san? Wir haben uns wirklich alle Sorgen gemacht und wussten nicht, was wir machen sollten!"

"Oh, das ist einfach! Lasst mich, verdammt noch mal, einfach in Ruhe, ja?", schrie ich. Ich wollte das nicht mehr hören! Sollten sie doch alle abhauen, war mir egal!

"... das werden wir nie machen, und das weißt du! Komm Tobi, wir sollten den Hitzkopf erst mal nachdenken lassen, bevor wir weiter mit ihm reden!" Was sollte das?
"Von mir aus könnt ihr auch nie wieder her kommen!", rief ich ihnen noch nach, aber ich war mir nicht sicher, ob sie das noch gehört hatten.

~~~~~
~~~

ach immer diese schöne hin und her^^
ich denke mal viele von euch haben gedacht, dass die begegnung der beiden anders abäuft nich^^
tja aber so schnell wird das mit den beiden eben nix
wir wissen das wir fies sind, aber so isses schöner
bis nächstes mal
eure Cicero und Kaja-chan